



Stiftung der Passauer Neuen Presse

Tel.: 0851/802 827 · EMail: eva.fuchs@pnp.de  
www.pnp-stiftung.de

Liebe Leserinnen und Leser,

trotz bester wirtschaftlicher Lage und deutlich gestiegenen Beschäftigungszahlen klettert die Armutsquote in Deutschland weiter nach oben. Laut Armuts- und Reichtumsbericht 2017 gelten 15 Prozent der Bevölkerung als arm. Das sind mehr als zwölf Millionen Menschen, darunter 2,5 Millionen arme Kinder und vier Millionen erwerbstätige Arme.

Diese Entwicklung spürte auch die PNP-Stiftung. Noch nie haben bei der Stiftung so viele Menschen aus unserer Region während des zu Ende gehenden Jahres und vor dem Weihnachtsfest um Unterstützung – davon zunehmend Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern und bedürftige SeniorInnen.

Auch wenn das Armutsproblem nur von Seiten der Politik zu lösen ist, hat die Stiftung im vergangenen Jahr in der Region eine halbe Million Euro verteilt – überwiegend an Menschen in Not. Daran soll sich auch in 2018 nichts ändern!

Im Namen des Stiftungsrates wünsche ich Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr!

Herzlichst Ihre



*Eva Maria Fuchs*

Stiftungsbeauftragte  
Eva Maria Fuchs



Vielen Kindern in unserer Region an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern – auch das will die PNP-Stiftung mit ihrer großen Weihnachtsaktion.

– F.: Fotolia

## Grundschule spendet 500 Euro

**Büchlberg.** Die 150 SchülerInnen der Grundschule Büchlberg veranstalten alljährlich einen Weihnachtsbasar. Da wird schon vorher wochenlang gebastelt, und es werden die Kinderzimmer durchforstet, nach Gegenständen, die man für den Basar spenden könnte. Am Ende warten auf die Käufer reich gedeckte Tische, und auch die Kinder feilschen kräftig mit. Der Reinertrag wird alle Jahre an soziale Projekte gespendet, ein kleinerer Restbetrag kommt den Schülern zu Gute. Heuer haben sich die Kinder zusammen mit der Organisatorin, Lehrerin Stefanie Unter (l.), die PNP-Stiftung für die Spende von 500 Euro ausgesucht. Das freute Rektorin Evi Meisinger (2. v. l.), weil das Schulprofil auf Soziales ausgerichtet ist, und ganz besonders auch PNP-Stiftungsbeauftragte Eva Maria Fuchs (r.).

– sl/Foto: Heisl



# Stiftung vergibt 2017 eine halbe Million Euro – allein über 100 000 Euro an Weihnachten

Menschen und Projekte im sozialen und kulturellen Bereich in unserer Region gefördert

Von Eva Maria Fuchs

Bereits Wochen vor Weihnachten steht bei der Stiftung der Passauer Neuen Presse das Telefon nicht mehr still, und Anträge über Anträge gehen per Post und Mail ein. Es sind Bittgesuche von alleinerziehenden Müttern und Vätern, bedürftigen SeniorInnen, von Familien mit kranken Kindern, von einsamen Frauen und Männern, die am Rande der Gesellschaft stehen. Sie alle haben Sorgen und wissen oft nicht, wie sie über die Weihnachtsfeiertage kommen sollen. In ihrer großen Not wenden sie sich an die Stiftung der Passauer Neuen Presse – und der Stiftungsrat hilft: Mit einer halben Million Euro im Jahr 2017, die in unserer Region verteilt wurde, davon alleine über 100 000 Euro heuer an Weihnachten.

Hier sind nur einige wenige Beispiele dafür, wie die PNP-Stiftung vor Weihnachten half:

**Norbert S. (44)**, alleinstehend, kann aufgrund von

schweren Erkrankungen seinen Beruf als Elektriker nicht mehr ausüben. Von seiner kleinen Erwerbsminderungsrente konnte er Winterbrennholz nicht bezahlen. Die Stiftung übernahm die Brennholzkosten – und obendrauf gab's auch noch Weihnachtsgeld.

**Anna M. (74)**, lebt von einer kleinen Witwenrente, braucht dringend wegen einer Fußfehlbildung Spezialschuhe, die die Krankenkasse nicht bezahlt. Die PNP-Stiftung finanziert die Schuhe – und zudem gab es auch noch Weihnachtsgeld.

**Ingeborg S. (57)**, alleinstehend, an den Rollstuhl gefesselt, lebt von einer kleinen Rente und ergänzender Grundsicherung, bittet für sich und ihren Neffen, der sie alljährlich an Weihnachten besucht, um eine Zuwendung, damit beide das Fest mit einem Essen feiern können – und die PNP-Stiftung ermöglicht diesen Wunsch.

**Tanja S. (34)**, arbeitslos, alleinerziehende Mutter zweier minderjähriger Kinder, kann

## Tafeln wurden erneut beschenkt

Auch heuer unterstützt die PNP-Stiftung in ihrer Weihnachtsaktion 28 Tafeln und ähnliche Einrichtungen in der Region mit je 2000 Euro und damit mit insgesamt 56 000 Euro: Arnstorfer Tafel, Bad Reichenhaller Tafel, Berchtesgadener Tafel, BRK-Sozialwerkstatt in Altötting, Verein „Bürger helfen Bürgern“ in Spiegelau, Burghäuser Tafel, Deggendorfer Tafel, Freilassinger Tafel, Freyunger Tafel, Fürstzeller Tafel, Grafenauer Tafel, Hauzenberger Tafel, Hutthurmer Tafel, Laufener Tafel, Osterhofener Tafel, Passauer Tafel, Pockinger Tafel, Regener Tafel, Rothalmünsterer Tafel, Teisendorfer Tafel, Traunreuter Tafel, Trostberger Tafel, Viechtacher Tafel, Vilshofener Tafel, Waldkirchener Tafel, Deutschordeenschwestern in Passau, Schwestern vom Hl. Kreuz in Altötting, Bahnmissionsmission Passau.

die Stromrechnung für den Monat Dezember nicht mehr begleichen. Die PNP-Stiftung übernahm die Stromkosten – und auch Frau S. erhielt noch Weihnachtsgeld für sich und die Kinder.

**Silvia K. (26)**, alleinerziehende Mutter zweier minderjähriger Kinder, hat nach der Trennung von ihrem Ehemann eine kleinere Wohnung suchen müssen und hatte kein Geld für die Mietkaution. Die PNP-Stiftung übernahm die Kautions – und übernahm der Familie zudem Weihnachtsgeld.

**Paul O. (67)**, alleinstehend, zu 100 Prozent schwerbehindert, bezieht eine kleine Rente und ergänzende Grundsicherung, brauchte dringend einen neuen E-Herd, weil das sehr alte Gerät kaputt war. Die PNP-Stiftung finanzierte einen neuen Herd – und beschenkte ihn zudem mit Weihnachtsgeld.

**Margot F. (44)**, alleinerziehende Mutter dreier minderjähriger Kinder, schwerst krank, möchte das Weihnachtsfest

noch einmal im Kreise ihrer Familie feiern. Die PNP-Stiftung erfüllt der Familie diesen Herzenswunsch.

**Helga R. (91)**, alleinstehende Rentnerin, braucht für den Winter neue Kleidung und Schuhe. Die PNP-Stiftung sandte einen Bekleidungsgutschein zu – und überraschte Frau R. zudem mit Weihnachtsgeld.

**Robert W. (54)**, alleinerziehender Vater eines kranken Sohnes, möchte seinen Bubben auf eine Kur begleiten. Es fehlte ihm aber Geld für die notwendige Ausstattung. Die PNP-Stiftung half – und obendrein gab es auch Weihnachtsgeld.

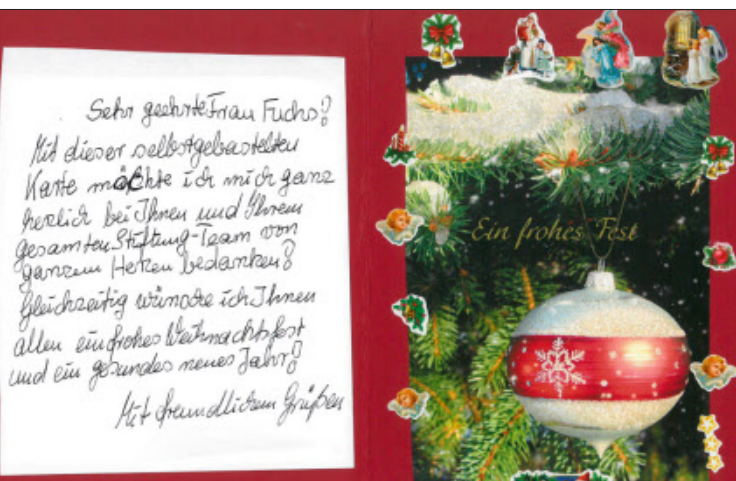
**Für alle Einsamen** öffnet die Evangelische Gemeinde in Passau, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, am 24. Dezember um 18 Uhr, ihre Pforten für eine offene Weihnachtsfeier. Ausrichter ist die Stadt Passau in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Passau. Seit Jahren unterstützt die PNP-Stiftung diese Weihnachtsfeier am Heiligen Abend.

## „Tausend mal Dank! Es tut so gut, nicht vergessen zu werden!“

liebe Frau Fuchs,  
vielen, vielen Dank, daß mich noch ein ganzes Jahr die Medikamenten von Ihrer Stiftung bezahlt werden. Sie haben mich eine riesen Last von den Schultern genommen. Ich habe mich sehr gefreut. Bitte grüßen Sie auch die anderen Stiftungsmitglieder. Ich werde dort separat noch eine Karte schicken.

Eine schwer kranke Frau freut sich über die monatliche Unterstützung der Stiftung.

Sie haben uns für die Passauer Tafel 2.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Ich danke Ihnen für die großzügige Spende.



Eine Rentnerin bastelt eine Dankeskarte für die Stiftung.

12.12.17  
Sehr geehrter Herr Dr. Diekmann  
sehr geehrter Stiftungsrat,  
liebe Frau Fuchs,  
ich möchte mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihr großzügiges Weihnachtsgeschenk und die monatliche Zuwendung von 250€ sehr bedanken. Wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles, glückliches neues Jahr.

Eine bedürftige Frau dankt.

12.12.2017  
Sehr geehrte Frau Fuchs!  
Mit Frieden habe ich Ihren Brief erhalten. Es tut so gut nicht vergessen zu werden, habe Sie tausend mal Dank. Es ist schön, wenn man sich selber auch eine kleine Freude machen kann, was mit der kleinen Rente nicht möglich wäre. Vielen Dank.  
E. S. Dank

Eine Rentnerin freut sich.

Ich und meine Tochter wollen uns bei Ihnen bedanken für die große Spende. Eine schöne Adventzeit.  
Familie

Eine Familie sagt Danke.

vielen Dank für Ihre wieder großzügige Spende für die Bedürftigen unserer Freilassinger Tafel in Höhe von 2.000 Euro.